




SOLIVAGUS
Verlag

ca. 132 Seiten | 210 x 148 mm

Softcover | Fadenbindung

Abbildungen, Stammtafeln und Fotografien,
teilweise farbig

Sprache: Deutsch

Erscheinungsdatum: 06.10.2023

ISBN: 978-3-943025-73-6

Preis: 19,90EUR

SCHLAGWORTE

Rittersitz / Bauernhof / Niedersachsen / Chronik /

Regionalgeschichte / Sozialgeschichte / Alltagsgeschichte

HERBERT BOCK & CORD-HILMER ISERN

VOM RITTERSITZ ZUM BAUERNGUT

Die Geschichte des niedersächsischen Hofes Spradau von den Anfängen bis heute

Im Spätmittelalter lässt sich vermehrt die Umwandlung von Rittersitzen in Bauernhöfe beobachten. Auch der Hof Spradau, gelegen im niedersächsischen Landkreis Oldenburg, erlebte eine solche Veränderung. Von den knapp 1000 Jahren Hofgeschichte kann diese Chronik, aufgrund der dichten Quellenlage ab dem 16. Jahrhundert, vor allem die letzten 500 Jahre detailliert beschreiben. Ergänzt wird die geschichtliche Darstellung durch zahlreiche Quellenauszüge, eine geographische und klimatologische Beschreibung der Region sowie die Stammtafeln der hofbesitzenden Geschlechter Spradau, Warnecker und Isern.

Sozialhistorische Prozesse ebenso wie Entwicklungen in der Landwirtschaft und der regionalen Infrastruktur lassen sich an der Geschichte des Hofes Spradau exemplarisch nachvollziehen. Die Alltagsgeschichte des bäuerlichen Milieus kann so zu einem besseren Verständnis größerer gesellschaftlicher Prozesse beitragen.

ERHÄLTlich IN JEDEM BUCHLADEN
ODER PER DIREKTBESTELLUNG:

order@solivagus.de

0431-62044

www.solivagus.de



HERBERT BOCK legt bei seinen Forschungen schon seit vielen Jahren einen Fokus auf die Harpstedter Region. Er studierte nach seiner Pensionierung an der Universität Vechta Geschichte mit den Schwerpunkten Spätmittelalter und Frühe Neuzeit sowie Geographie und Politikwissenschaft. 2015 promovierte er mit einer Arbeit über den mittleren Hunterraum vom 13. bis zum 17. Jahrhundert.

CORD-HILMER ISERN (*1943 †2023) übernahm Hof Spradau 1969 und trieb in den folgenden Jahren die Modernisierung des Hofes kontinuierlich voran. Er war Mitglied im Vorstand der Raiffeisen Warengenossenschaft Twistringgen, im Unterhaltungsverband Hunte und jagdlicher Beirat im Landkreis Oldenburg. 2008 übergab er den Hof an seinen Sohn Torben Isern.